

Umfang: 20 Seiten

## Kaufrausch

Felix Janosa

### Strophen

4



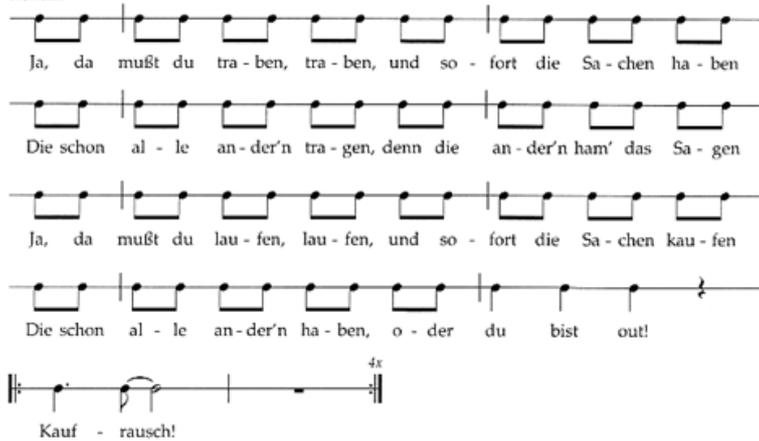
1. Ja, da gibt es et - was Neu - es und das kommt dir gra - de recht  
2. Es ist teu - er, wirk - lich teu - er und es sieht ver - dammt gut aus  
3. Und jetzt hast du die - se Sa - chen, und du nimmst sie mit nach Haus

Und du hörst da - von im Ra - di - o, die Sa - che klingt nicht schlecht  
Und die an - der'n, al - le an - der'n, ha - ben es auch schon zu Haus  
Und du denkst dir, in der Wer - bung sah das et - was bes - ser aus

Und du siehst es in der Wer - bung, und es macht dich ein - fach an  
Je - der will es, je - der braucht es, doch die Sa - che ist zu dumm  
Und dann weißt du nicht, wo - hin da - mit, und tust es erst mal weg

Und da steht es schon im La - den, Jun - ge,  
Wirk - lich je - der ist ver - rückt da - nach, doch  
Doch da gibt es et - was Neu - es, und da

### Refrain



Ja, da mußst du tra - ben, tra - ben, und so - fort die Sa - chen ha - ben  
Die schon al - le an - der'n tra - gen, denn die an - der'n ham' das Sa - gen  
Ja, da mußst du lau - fen, lau - fen, und so - fort die Sa - chen kau - fen  
Die schon al - le an - der'n ha - ben, o - der du bist out!

<sup>4x</sup>  
Kauf - rausch!

Felix Janosa

## Das RAP-Huhn

10 tierische RAPS für Kids ab 9 Jahren

Buch mit CD (Voll-Playback zum Mit-Rappen und Halb-Playback zum Selber-Rappen).

Das Rap-Huhn \* Im Stau \* Jeder ist ein Star  
Sonnenstich und Sonnenbrand \* Alles geschnallt  
Kalle mit dem Tennisarm \* Kaufrausch \* Denk positiv! \* Werner mit dem Fleckentferner \* Hitfabrik



Ausgezeichnet mit dem Medienpreis "Leopold" (übrigens dem ersten „Leopold“, der überhaupt vergeben wurde (Verband deutscher Musikschulen: "Gute Musik für Kinder")

**Vorwort:**

Das "Rappen" hat sich inzwischen als eine der wichtigsten Popmusik-Formen der 80er und 90er Jahre herauskristallisiert. Bisher war es für Lehrer schwierig, "echte" Raptexte in den Unterricht zu integrieren, weil sie oft in schwer verständlichem Slang und/oder sexistisch und gewaltverherrlichend sind, so dass sie für einen unterrichtlichen Einsatz nicht in Frage kommen. Außerdem ergibt sich das auch aus anderen Popstilen bekannte Problem der Fan-Gruppen-Polarisierung innerhalb der Klassengemeinschaft.

Das Rap-Huhn - 10 tierische Raps umgeht dieses Problem durch speziell auf den Unterricht ab Klasse 9 zugeschnittenen Texte, ohne dabei auf wichtige Elemente des Rappens zu verzichten: umgangssprachlicher Ton, Alltags-Themen und ein gewisser lakonischer Humor.

Besondere Vorteile für den Einsatz sind:

**Strophische Vertonung:** Die Rhythmen für die Strophen bleiben gleich, was normalerweise bei Raps in dieser strengen Form nicht üblich ist, und erleichtert somit das Erfassen des Rhythmus.

**Übersichtliche Notation:** Pro Doppelseite wird ein vollständiges Stück vorgestellt. Die auftaktige Notation erleichtert das Erfassen einer Textzeile, die sonst durch volltaktige Notation auseinandergerissen würde.

**Texte über allgemeine Themen:** Die hier vorgestellten Texte behandeln Themen aus der Lebenswelt der Schüler und Lehrer, ohne mit einer falsch verstandenen Betroffenheit zu nahe zu treten. So können diese Raps weitgehend unabhängig von Geschlecht, Schultyp oder Klassenstufe eingesetzt werden.

**Playbacks zum Mitrappen:** Neben dem "Nach-Rappen" setzt die Möglichkeit, mit einem Playback zu arbeiten, auch erfahrungsgemäß die Kreativität frei: Eigene Rap-Texte entstehen auf Grundlage der vorgegebenen Playbacks. Auch der Einsatz von Instrumenten mit rhythmischer oder solistischer Funktion ist denkbar. Für diesen Fall würden die solistischen Passagen auf den Playbacks ausgespart.

Wie bei Original-Raps empfiehlt sich auch in der Schule die Aufteilung des Sprechtextes in verschiedene Einzelsprecher/Sprechgruppen, wobei eine Vielzahl von Kombinationen möglich ist. Auf der beiliegenden CD werden einige Varianten vorgestellt. Außerdem bietet sich mit dem Rappen auch die Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts, z.B. durch Kombination von Musik- mit Deutsch- (Sprachrhythmus), Kunst- (Graffiti) und Sportunterricht (Break- oder Popdance).

Zur Vorbereitung kann man mit den Schülern klassische oder aktuelle Raps durchführen und dabei auf Textinhalt, Rap-Stil, Silbenrhythmus, Sprechweise und formalen Aufbau achten. In diesem Zusammenhang sollte man sich Zeit für einen Klassiker des Raps nehmen: "The Message" von Grandmasters Flash and the Furious Five. Hier wird mit starker Sprache und eindringlichen, realistischen Bildern die Situation amerikanischer Schwarzer im großstädtischen Ghetto beschrieben. Der Rap, das Wort, ist hier Waffe im Kampf gegen Ohnmacht, Armut und soziale Missstände: der Rapper wird zum Wortführer und Vorbild für die Jugendlichen im Ghetto. So ist oder war der Rap (in Kombination mit Tanz und "Graffiti") genau wie Blues oder Reggae zunächst eine Musik von "ganz unten", die aber bald durch die internationale Pop-Verwertung für alles und jedes benutzt wurde. Die weltweite Verbreitung des Rappens hat neben der kommerziellen Verflachung jedoch auch neue kreative Impulse für die regionale Pop-Musik gebracht: ob hochdeutsch ("Fantastische Vier") oder Kölsch ("Arsch huh, Zäng ussenander"), ob italienisch ("Jovanotti") oder französisch ("MC Solar"), überall können durch das Rappen eigene Belange zum Ausdruck und an die Öffentlichkeit gebracht werden.

Die augenblickliche beste Darstellung der Rap-Szene und CD-Hinweise finden sich in "Rap Attack" von David Toop, München 1994.

Viel Spaß beim Rappen!

ISMN 979-0-2024-2216-8

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) – info@eres-musik.de

**eres**

NOTENSHOP mit vielen MUSTERSEITEN